

Frühjahr 1877  
Preis 10 Pf.  
Wer in der Zeitung  
Wiederholungen findet,  
die er nicht verstanden  
hat, kann sie dem Herausgeber  
mitteilen. Die Zeitung ist  
in den folgenden Städten  
verkauft:  
Berlin, Bremen, Hamburg,  
Kiel, Lübeck, Magdeburg,  
Münster, Nürnberg, Stuttgart,  
Wiesbaden, Würzburg, Zürich.  
Ausgabe 32000 Exemplare.

Wer die Zeitung eingesandt  
hat, darf die Redaktion  
nicht vernehmen.

Deutschland-Kunstaus-  
stellung, Dresden und  
Bremen in Berlin, Dres-  
den, Bremen, Hamburg,  
Kiel, Wiesbaden, Magdeburg,  
Nürnberg, Stuttgart, Würzburg,  
Lübeck & Co., —  
Dr. Bösch in Chemnitz,  
Baron, Lübeck, Baller  
& Co. in Paris.

Unterhaltungen werden Dienstag  
abends 15 bis 18 Uhr, 6 Uhr  
am Sonntag, Sonntag  
bis Mittag 12 Uhr, 30  
Minuten; große Konzerte  
abends 8 bis 10 Uhr, 4 Uhr.  
Der Raum einer ein-  
zeligen Sitzreihe kostet  
15 Pfennige. Eintrittspreis  
der Reihe 10 Pfennige.  
Eine Garantie für das  
günstigste Preisreise  
der Reihe wird nicht  
gegeben.

Kaufmännische Aus-  
stellungen in Berlin, Dres-  
den, Bremen, Hamburg,  
Kiel, Wiesbaden, Magdeburg,  
Nürnberg, Stuttgart, Würzburg,  
Lübeck & Co., —  
Dr. Bösch in Chemnitz,  
Baron, Lübeck, Baller  
& Co. in Paris.

# Dresdner Nachrichten

Blatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftswelt, Börse und Fremdenliste.

Druck und Eigentum des Herausgebers: Liebsch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redakteur: Dr. Goedtsche in Dresden.

Mitredakteur: Dr. Emil Böierey.  
Rote das Heft: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

XXII. Jahrgang.

## Politisches.

Obgleich der Reichstag dem nervös zerrütteten Kanzler den Wunder-Segen auf die Urlaubs-Reise gegeben, kann die Bismarck-Frage nicht ruhen. In Form von Rückblicken auf die überstandene Krise tauchen ununterbrochen allerhand nachträgliche Mitteilungen auf. Es erscheint uns ignobel, einen sich entfernen, einen kranken Mann angreifen. Niedlicher ist es und räthlicher zugleich, sich gegen gesunde Feinde, die auf dem Platze sind, zu wehren. Ein solcher ist der „Redner bei großen Gelegenheiten“, Abg. Rudolph v. Bennigsen. Seine auf Einschlüpführung berechnete Verwahrung der Nationalliberalen, daß sie den Einheitsstaat anstreben, verdient um so mehr Beleuchtung, als der Redner die Dreistigkeit besaß, in einem Atemzuge das zu ihm, was er soeben verleugnet hatte. Bennigsen verlangt, daß der preußische Finanzminister zugleich Reichs-Finanzminister werden solle. Dem entgegnete Windthorst schlagend Folgendes:

Wer die Finanzen in der Hand hat, bekommt das Uebrige von selbst. Wenn eine solche Entwicklung eintrete, so wäre es viel leichter, um die Unstüder der Zustände zu beenden, ein für allein die übrigen deutschen Staaten mit Preußen zu verbinden, zu annehmen. So lange solche Tendenzen aus den Reihen der national-liberalen Partei, unter fortwährendem Proteste, aber thatächlicher Billigung, fort und fort getrieben werden, so lange kommt in Deutschland keine Ruhe und Stilleheit und kein zufriedenstellender Zustand. Wenn die Muselmänner täglich um ihre Existenz kämpfen und jede Maßregel, die aus Berlin kommt, erst prüfen müssen, ob auch nichts dahinter steckt in Beziehung auf neuen Herausziehen von Hoheitsrechten an das Reich, wenn sie die Eröffnung jedes Reichstags mit Angst erwarten, weil sie nicht wissen, ob nicht unstarke Bestrebungen zu Antragen und Beschlüssen führen können, so lange können sie unmöglich mit voller Hingabe für das Reich arbeiten. Wenn der Reichskanzler über mangelnde Unterstützung sagt, so sollte er sich doch klar machen, woher das wohl kommt. In dem Augenblicke, wo die Einzelstaaten die Überzeugung gewinnen, daß alles geordnet ist, daß darüber hinaus keine Souveränität nicht mehr eingeschränkt werden soll, werden sie anfangen eifrig die Interessen des Reichs zu arbeiten. Ich meine Thielich wünschte deodalb, daß die Nationalliberalen in dieser Beziehung ihr Programm corrigen möchten.“

Diese wenigen, aber wahrhaft goldenen Worte enthalten viel mehr an staatsmännischem Geiste, an Einsicht in die wirklichen Dinge, an Lebendserfahrung und Patriotismus, als sich in ganzen Jahrzehnten der national-liberalen Presse vorfindet. — Von allen Parteien ohne Ausnahme nahm man sich im Reichstage der Postbeamten an. Die Versuche der Socialdemokratie, die mißvergnügte Postbeamten in ihre Patallone einzurichten, waren also ebenso vergeblich, als ihr Erfolg für die betreffenden Beamten gefährlich gewesen sein würde. Ohne Weiteres wird jeder verständige Mensch dem General-Postmeister zugeben, daß es unter 60.000 Beamten auch eine Anzahl weniger zuverlässiger geben wird, daß bei diesen die unterwühlenden Elemente Boden finden, daß die Behörde Autorität und Disciplin aufrecht zu erhalten, mitunter auch widerspenstigen Beamten mit dem Ernst des Dienstes entgegenzutreten hat und daß sich eine Vollbeschreibung hätte halten, Hoffnungen auf Gehalts-Zulagen u. dergl. zu erwecken, wenn sie sie dann den Beamten nicht erfüllen kann. Aber so viel ist doch aus den Kundgebungen der ehrenhaftesten Postbeamten im ganzen Herrschaftsgebiete Sancti Stephani zu erkennen, daß das jetzige Verwaltungs-Prinzip aufreibend und hoffnunglos machend wirkt. Man nutzt die menschliche Arbeitskraft mitunter zu sehr aus, man greift dabei den Grundstock, die Gesundheit, an; man mechanisiert die Geistesaktivität des Menschen zur willenlosen Maschinenarbeit, ohne doch die Maschine gehörig zu prüfen und zu ölen. Neben mangelnde Sonntagsruhe, Überarbeitung der Arbeitsstunden, über gewisse Finanz-Ausgaben keine Diäten in Erfahrungsfällen zu zahlen, über ingeniose Ersparnis-Praktiken (ganze Kategorien von examinierten Beamten nicht anzustellen) u. dergl. liegen höchst gerechte Beschwerden vor. Es muß doch irgendwo in den jüngsten postalischen Verwaltungs-Grundsätzen liegen, daß gerade das Posthorn am wehmüthigsten lägt. Die Eisenbahnpfeife klingt lange nicht so schrill. Wie entlassen uns auch aus der Zeit, da die Post noch füchsig war, nicht solchen Missmuthe der Postbeamten begegnet zu sein. Viel wird auch auf die Adresse Stephans geschrieben, was man den Rathschlägen Miesners u. A. verdankt, deren Namen nur Wenige kennen.

Nun ging Dr. Stephan von der Annahme aus, daß nur die schlechten oder die entlassenen Postbeamten sich beschwerten. Es wurde ihm z. B. vom Abg. Berger entgegnet, daß gerade die ehrenhaftesten und tüchtigsten Postbeamten klagen. Allerdings lebt der General-Postmeister gewaltig unter den Angriffen anonymer Briefschreiber. Er erzählte Folgendes:

„Ich selbst erlebte neulich von einem solchen entlassenen Beamten eine Postkarte, in welcher er mir mittheilte, er würde mich in der Presse angeklägen, falls ich ihn nicht binnen drei Tagen wieder anstelle; und zu dieser Mitteilung bemerkte er die von mir selbst eingekleidete Rohrpost (Hellerzeit). Es kann ja auch Stoff zur Unzufriedenheit dadurch gegeben werden, daß bestätigte Ansprüche augenscheinlich als unerschöpfer zurückgewiesen werden müssen. In der heutigen Zeit, wo die Autorität so vielfach angegriffen wird und so viel unterwühlende Elemente thätig sind, ist es natürlich, daß eine jede derartige Ablehnung einen Aufstand von Groß erzeugt, der sich in der hier erschienenen Weise Lust macht. Friedrich der Große sagte bei ähnlicher Gelegenheit: Wenn ich einen Menschen bedränge, mache ich mit 99 Freunde und einen Unbekannten.“ Als ich vor acht Jahren mein letztes Amt antrat, erhielt ich Umnissen von Briefen, welche von Schändungen und Verunglimpfungen meiner Person, von Angriffen auf meinen guten Namen und Bedrohungen meines Lebens wimmelten. Damals las ich sie noch, heute bin ich dazu gekommen, solche Zuschriften nicht mehr zu lesen, wenn sie keine Unterschrift tragen oder etwa „unus pro multis“ (auch wohl „unus pro multas“), wenn das Paten ausgegangen ist) unterzeichnet sind; ich freue mich nur über das frühere Vorstoß, welches sie der Poststelle bringt, denn unchristliche nehme ich nicht an (Hellerzeit); im Übrigen halte ich es Verleumdungen gegenüber mit jenem alten Philosophen,

der sagte: Ich erhebe meine Seele so hoch, daß sie nicht an mich heran können.“

Die letzte Bemerkung ist ein ebles Wort. Sie trifft Alle, die in öffentlicher Stellung wirken. Wer hätte da nicht zu dulden gehabt von den schmuzigsten Angriffen dünner Federbanditen, von Bedrohungen seiner Person und Familie durch die Nachlosigkeit verwoffelter Gefellen? So lange die Welt steht, war es so, und die Gebrechlichkeit der menschlichen Natur wird es, fürchten wir, noch lange nicht zulassen, daß diese Herzensniederkreide einer edleren Kampfsweise weicht.

In der großen Politik ist das entscheidende Wort jeden Augenblick zu erwarten. Sultan und Zar, beides friedliebende Monarchen, reisen zu ihren Heeren, um das Signal zur Größierung des Feldzuges zu geben. Thürkische Hosenwagen, noch an den Erfolg von Friedensvermittlungen zu glauben! Das Schwergewicht ihrer gerüsteten Heere zieht unabwendbar beide Monarchen auf den Kriegspfad. Schon beschäftigt sich der türkische Oberbefehlshaber Abdul Kerim mit dem Brückenschlag über die Donau von Widdin nach Kalafat; Russlands Völker zittern schmückig dem Moment entgegen, wo der Zar sie zum Kampfe mit den „Vassalmonen“ ruft. Alle Zeitungen heften ihre Blicke auf die Formation des Kriegstheaters. Noch ehe die Russen den Bruch überschreiten, um in Rumänien einzudringen, überschreiten die Türken also die Donau. Alle natürlichen und strategischen Vorteile sind auf Seite der Muselmänner. Aber was können die Türken, selbst wenn sie die Russen zurücktreiben, durch ihre Siege gewinnen? Bleibt ihnen etwas mehr übrig, als mit militärischen Erfolgen belastet, ohne Eroberungen heimzuleben? Europa duldet nimmermehr, daß noch weitere Landstreken zu türkischen Vasallen umgewandelt werden. Eine Milliarde-Contribution ist aus Russland auch nicht zu holen. Wohl aber dürfte eine längere Dauer des Krieges für die sich erschöpfende Türkei einer Reihe von Niederlagen gleichkommen. Von Russlands Stärke im Angriffe haben wir trog des verhältnismäßig tresslichen Heeres, das es am Bruch aufgestellt hat, nur befriedende Vorstellungen. Aber Russland gebietet noch über andere Kampfsmittel. Es wird das unermessliche Brennmaterial, das in einzelnen türkischen Provinzen aufgehäuft ist, in Flammen setzen, wird im Rücken der türkischen Armei Russland emporlodern lassen, wird Griechenland zum Kriege treiben, wie es Montenegro losgelassen hat. So erscheint uns die Lage der Türkei, selbst wenn sie siegreich gegen die Russen ist, keinesfalls beseidenwert. Am traurigsten aber dünkt uns die Lage der Christen auf der Balkanhalbinsel. Wie viele Taufende derselben werden durch den Fanatismus der Muselmänner hingerichtet, ehe die russischen „Befreier“ zu ihnen kommen. Siegen aber die Türken, werden diese menschlicher gegen die Christen auftreten? Vor der Hand sehen wir in diesem Kriege nichts als Thatsachen der Zerstörung, als Blutvergießen und Ruin, und selbst Dasjenige, was als Ziel des Krieges gilt, der Sieg, ist nach menschlichem Erkenntnis in diesem Falle für beide Theile mit dem Gebrechen der Unfruchtbarkeit behaftet.

**Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.**  
Berlin, den 16. April. Der heutige „Reichs-Anzeiger“ publicirt das Gesetz betreffend den Sitz des Reichsgerichts in Leipzig. Berlin, 16. April. Die „Post“ erfährt von zuverlässiger Seite, daß die Zeitungs-Nachrichten, wonach Bismarck an eine Änderung seiner bisherigen Kirchenpolitik denkt, vollständig aus der Luft gegriffen seien. Der Reichskanzler betonte vielmehr noch in letzter Zeit ausdrücklich gegen eine hochstehende Persönlichkeit, er werde gesund oder frank in dem Augenblick wieder in seine Geschäfte eintreten, wo ernstlich der Versuch eines Systemwechsels mit dadurch bedingten Personalveränderungen auf diesem Gebiete gemacht werde. Bismarck ist um 3½ Uhr Nachmittags nach Dauenburg abgereist.

Berlin, den 16. April. In heutigen Reichstagssitzungen wurde der Antrag Schulz-Delitzsch betreffend die Änderung des Gesetzes über die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften auf eine Erklärung des Staatssekretärs Friedberg hin, zurückgezogen: daß die Regulirung des Genossenschaftsgesetzes durch die Reichsregierung beabsichtigt, eine Reform aber nur in gleichzeitiger Revision aller verwandten Gebiete durchführbar sei. Der Zeitpunkt dafür sei jetzt noch nicht festzustellen, die Regierung werde nicht, ohne den Rath auf diesem Gebiet bewährter Männer zu hören, an die Reform herantreten. Hierauf folgt die gleichzeitige Verhängung vier verschiedener, auf der Tagessordnung stehender Anträge auf Änderung der Gewerbeordnung nach Begründung der Anträge durch je einen Redner und erläuterte der Reichskanzler-Amts-Präsident: die Regierungen hielten an den Prinzipien der Gewerbeordnung fest, zumal gegen die Gewerbefreiheit selbst keine Klagen laut geworden, und wollten Verbesserungen zulassen, wo ein Bedürfnis vorliege, er glaube die bezügliche Vorlage in der nächsten Session zuzulassen. Die Wirtschaftspolitik der Regierungen sei keine schwankende, würde aber solche werden, wenn man den Antrag Galen annahme. Abg. Fröhlich begründet den socialdemokratischen Antrag und verlangt die Annerkennung des Rechts auf Arbeit. Der Referent der Petitions-Commission referiert über Petitionen zu diversen Anträgen und wurde hierauf die Sitzung bis morgen verlängert.

## Vocales und Sächsisches.

— 31. Mai. der König und die Königin haben gestern Ihre Villa in Streichen besogen. —

— Dem von den in Evangelischs beauftragten Staatsministern zum außerordentlichen theologischen Beisitzer bei dem evangelisch-lutherischen Landeskonsistorium ernannten Pastor Lütz, theol. und Dr. phil. Franz Wilhelm Dibelius hier ist Titel und Rang eines Consistorialrats mit Hofrang erhoben, und dem Geh. Regierungsrath Dr. jur. Karl Robert Freytagleben in Dresden, v. 1851. deutliche Civilrechtsexamen I. Klasse verliehen worden. —

— In der Oberbürgerschaft ist die Frage gemacht, wie wir von mehreren Seiten hören, höchst unangenehm die Wahlnehmung geltend, daß man nahe daran ist, eine politische Partei oder aus einer rein städtischen Angelegenheit zu machen. Was für die Beförderung des jüngsten dritten Bürgermeisters zum ersten spricht, dem haben wir selbst wiederholt Ausdruck verliehen. Die Vorzüge dieser Kandidatur liegen ja auf der Hand. Aber denjenigen Stadtvorwörtern vermögen wir nicht Unrecht zu geben, welche wenigstens ein Abwägen dieser Kandidatur gegen andere das Wort reden. Nicht alle Jahre wählt ja die Residenz ihr Oberhaupt. Es wird uns erzählt, daß, wenn irgend ein anderer Name als der des vorehelichen Herrn Bürgermeisters Dr. Stübel genannt wird, auf den Verwegenen, der sich dessen erkläre, sofort ein terroristischer Kreuzfuer eröffnet wird. In der letzten Stadtverordneten-Sitzung sollen daher auch aus Wismuth über diese Bevorzugung einige 20 Herren sich demonstrativ entfernt haben. Für eine Kandidatur Adermann interessieren sich die Gewerbetreibenden lebhaft; Niemand weiß aber zu sagen, ob der gedachte Herr aus seinen Privat-Verhältnissen würde scheiden wollen. Für die Beförderung Dr. Stübels wiederum sprechen so viele und gute Gründe, daß begreiflicher Weise seine Chancen wachsen. Wir unsererseits freuen uns der Thatache, daß unsere Stadt zwei Männer zählt, zwischen denen zu wählen den Abstimmenden schwer fällt. Jedenfalls wünschen wir, daß die Wahl frei vor sich gehe, ohne Einschüchterung der Abstimmenden.

— Am Sonnabend vereinigte eine glänzende Assemblée und schlichte Regime eine 118-Diner die aktiven Offiziere des 1. Grenadier-Regiments mit eingeladenen inaktivem Offizieren der Arme in den eleganten Räumen des Regiments-Offiziers-Caféos. Unter den Geladenen befinden sich auch der frühere Stadtcommandant, Freih. von Hauffe, Frey, Generalmajor d. Inf. von Schimpp, Generalmajor d. O. von Tettau u. A. m. Letzterer nahm in Begleitung des Obersten vom Inf. Generalstab, Herrn v. Holleben, und unter Abordnung des Gouverneurs das Innere der westlichen Cafeteria in näheren Augenschein.

— Die Bekanntmachung der neuen Reichensteiner Straße mit 10-Wien-Sträßen, der 2-Wien-Sträßen, der 3-Wien-Sträßen mit 10-Mark-Sträßen etc., ist bei den städtischen Cafés in Berlin nachgerückt so oft und in so unlesbaren Schriftart, daß sich der Magistrat nun auch mit dem Antrage um Änderung der Straßennamen an das Reichskanzleramt gewendet hat. Der Antrag läßt aufstreben aus, daß die unläufige Beschriftung der bisher oftmals verschwommenen Straßentafeln bleibende. Der Magistrat schlägt deshalb außerdem vor, daß die Scheidemauer, Kupfer und Silber, nicht mehr feindende Worte, sondern eine längliche, elsterige erhalte, und daß die kupfernen Münzen außerdem ein quadratisches Loch erhalten. Zum Vorblide könnten die japanischen Münzen dienen, die sich in ähnlicher Weise untereinander in der zweckmäßigsten Weise unterscheiden.

— Die Abstimmung in den Kommissionen für die Gemeinkostensteuer beginnen die Woche ihre Tätigkeit.

— In den beliebtesten kleinen Kurorten zählt seit vielen Jahren das Bad Kreischa bei Dresden. Der im reizenden Dorf 50-Wien-Sträßen umgeben malerisch gelegene Ort befindet sich in einer 2-stündigen Entfernung von Dresden, und ist von Station Niederndorf durch Omnibusse bequem zu erreichen. Wenn die Bergungsanstaltreisen zu den berühmten Lustgarten August des Starken nach Groß-Schönig ihre Schritte lenkt, machen sie auch meistens einen Abstecher nach Kreischa. Die Wasserheilanstalt darf unter Leitung eines Schülers von Pirneitz und Naunke, Herrn von Kuckuckow, läßt einen bedeutenden Aufschwung erwarten und ist bei den trefflichen Einrichtungen nach vielseitigen Bädern und Badekuren sehr geschätzt.

— Gestern Nachmittag fand kein Corso statt. Die Luft, raub und schatt, wäre für einen Corso auch wahrscheinlich wenig geeignet gewesen; doch waren in Erwartung eines solchen mehr Prominenten im Großen Garten, als bei dem unfruchtbaren Wetter sonst dagevoren sein würden.

— Vor einigen Tagen in den Vormittagsstunden trat in die Wohnung eines kleinen Logis in der Wilsdruffer Vorstadt ein junger Mensch und bekrachte von dem im 15. Lebensjahr sieben Dienstmädchen des Logistinkaisers, welches einen kleinen Säugling auf dem Kleine hatte und allein anwesend war, ein Brezeliwod, welches auf dem Kleine lag. Er erhielt es von dem Mädchen und verzehrte es, verlangte darauf aber noch ein Butterbrod, was ihn das Mädchen ablehnte. Nunmehr stieg der Unbekannte auf und hängte die Täschenuhr. Als das kleine Dienstmädchen sich aber von ihm nicht einschüchtern ließ, trat er plötzlich auf sie, riß ihr das Kleine Kind aus den Armen, was es auf ein im Zimmer stehendes Bett und schleuderte das Mädchen auf den Unhold. Dasselbe lachte laut auf Hilfe und das veranlaßte den Unhold, schleunigst die Wohnung wieder zu verlassen, ohne etwas Weiteres vor und mitzunehmen.

— Beziiglich der Mißstände im Elbstraßenviertel hinsichtlich der vergrößerten Laden- und Gastronomiebetrieb, sowie mangelhaften Elektrizität bei dem Kaufmannsviertel von Hahn nach Dresden, gegen welche schon seit langer Zeit die richtigen Klagen erheben und unter die Handelsstand geschahdt wurde, fand, wie wir schon früher berichteten, auf Einladung des Vorstandes der Dresdner Kaufmannschaft am 6. Februar d. J. eine öffentliche Versammlung statt, welche von den beteiligten Vertretern des dießigen Handelsstandes, sowie der Elbstraßenviertel beschafft war. Die bei dieser Versammlung gewählte und mit Aufruf versehene Commission (Vorsitzender Herr Kaufmann G. W. Meissner) bat nun nach vielseitigen Verhandlungen mit den kleinen Schiffahrtsgesellschaften, mit dem Betriebsverein der Elbstraße und der Dresdner Brachtfahrtsgesellschaft der Oberelbe, sowie der Dresdner Brachtfahrtsgesellschaft der Unteren Elbe, die entsprechende Weise zu einem günstigen Nebenkosten geöffnet, wodurch die Verhinderung wieder zu erwarten steht. Die neuen Vereinbarungen sichern den Empfänger Bergaltung von etwa 10% Mancu über 1½% bei trocken und 1% bei naßem Gütern, und zwar wird kleiner Brocken von jedem einzelnen Collo des einen der 8 berechnet, wogegen andere Ladestellen-Bestimmungen sich 1-4% Baudenverlust freihalten und außerdem diese Procenten von dem Gesamtmontagegewicht der ganzen Sendung reden, ja in neuerer Zeit sogar die Bestimmung der einen (Prozent) Bestimmung dahin geht, daß bei richtiger Stauung der Güter, welche überdeckt nicht vergrüßt werden. Nach früheren Bestimmungen war der Empfänger verpflichtet, den







## Sommer-Logis

Kann sofort bezogen werden, auch in Woch., von der Auf wen zu besuchen. Bahnhofstation Gosebade. Dampf- und Eisenbahn Niederwachau. Wo? bei Haasenstein u. Vogler in Dresden zu erledigen.

**G**ein freundliches Logis ist zu vermieten und Johann oder früher zu beziehen. Circusstraße 9 vier Treppen bei Ehrlicher. Näheres dafelbst.

In einem kleinen Ort nächster Nähe Dresden ist ein Logis zu vermieten, welches sich zu einem Schuhwaren-Geschäft eignet. Bewerber, welche durch Häussern ihr Geschäft vergrößern wollen, würden eine gute Chancen finden. Adressen unter H. F. 526 bis 22, d. im „Invalidendank“, Seestr. 20 u. Hauptstr. 5 niederzulegen.

**G**ein gut möbliertes Zimmer ist monatlich für 6 Thaler zu vermieten. Rieschelstraße 14 erste Etage links.

**G**efücht wird zum 1. Mai ein

## Logis

ste plaktflich zahl. Leute, best. in Stube, Kammer, Küche, im Br. v. 50–60 Thlr. Gehl. Adr. abzugeben. Exped. d. Bl. u. D. Z.

**I**n Niederlössnitz bei Dresden ist in steier gejundeter Lage das Parterre einer Villa, die das ganze Jahr über auch für die Sommermonate zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres dafelbst. Langegasse 4.

**G**ein Logis für den Preis von 80 Thlr. ist Wünschbar zu bei. Schönfelderstraße 17.

**G**ein Logis für den Preis von 60 Thlr. ist sofort ob. Raum zu bei. Schönfelderstraße 17.

**G**eine Stube mit Küche, monatlich 2½ Thlr. sofort zu beziehen. Waldgasse 36.

**D**ie ernebent Unternehmung empfiebt ihr Familien-pensionat für nerventräne, bleichsichtige, gelähmte und alter-schwache Damen. Bei guter Post, liebhaber Wege u. freundlicher Aufzehrde wird den Leidenden ein ruhiges Aufgeboten. Herr Dr. Böhme zu Döbna hat gänzt die ärztliche Leitung übernommen. Zu jeder Auskunft bereit, zahmet mit Hochachtung.

**E. Jahn,**  
Großschaduw Mr. 16 a,  
bei Petermedig.

**G**eine brave Handwerkerfamilie, womöglich vom Lande, wird gefücht, welche einen großzügigen Anfang bei sich aufnimmt. Adr. Z. A. 190 Exped. d. Bl.

**Sommer-Aufenthalt**

für Kinder wird geboten in der Familie eines Lehrers nahe bei Dresden. Näheres im Invalidendank, Seestr. 20.

## Damen

finden unter Discretion vorzügliche Aufnahme, gute Verpflegung und angenehmen Aufenthalt bei einer Dame in Dresden.

Adressen selbe wie unter M. H. 849 an Haasenstein & Vogler, Dresden zu senden.

## Damen

finden unter Discretion vorzügliche Aufnahme, gute Verpflegung und angenehmen Aufenthalt bei Marie Mattner.

Gebäume in Blasewitz, Berggartenstraße Nr. 7.

Damen finden in älter Nieder-krum Aufnahme d. Berghotel, gehobenheit d. Frau Preuer, Geb. am See 33.

## Damen

finden freundliche Aufnahme bei Frau Schupp in Blasewitz, Park.

**G**aft h o f s =  
B e r f a u s t .

Ein Gafthof in der Nähe Dresdens, mit Fleischerl, Garten, Regelbahn, Tanzsaal u. Billard, ist bei 6000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Werthe Adr. A. H. 110 Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Ein Gafthof

an einer belebten Straße, 10 Minuten von einer Stadt, 1½ Stunde vom Bahnhof, mit Tanzsaal, Regelbahn, schönem Garten, für 5000 Thlr. mit 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Off. bittet man bis den 26. d. Bl. unt. D. W. 100 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Haus-Berfaus.

In einem volltreichen Dorfe, 1½ Stunde von Dresden, ist ein schönes Zins- und Geschäftshausgrundstück, passend für jedes Geschäft, besonders für Fleischer an der Hauptstraße gelegen, mit gutem aushaltendem Wasser zu verkaufen. Preis 11,000 Thlr.

Anzahlung 3–4000 Thlr. Hypothek über 23,000 Thlr. Reale Wertes über 23,000 Thlr. Urk. Urbaus und 2000 Thlr. Mietvertrag.

**G**eine Villa, 15 Minuten von Meißen, in schönster Lage, mit gutem Objektiv, sofort für 5000 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung 2000 Thlr. Auskunft bei Eduard Hofmann in Meißen, Gerberstraße.

**S**u kaufen gesucht wird ein Haus, wobei eine gute Hypothek von 3000 Thlr. in Abholung genommen wird. Adr. u. „Grundstück“ Exped. d. Bl.

**E**in Büfereigrundstück wird d. 300 M. Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Adressen unter F. H. erbeten in die Expedition dieses Blattes.

**E**in Gasthof oder Restauracion mit oder ohne Feld, wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht. Off. bittet man bis den 28. d. Bl. unter L. I. 100 in die Exped. d. Bl.

**G**asthof oder Restauracion wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter R. St. 4 in die Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Haus-Berfaus.** Ein Zinshaus mit Stallung und Garten nach Belieben mit oder über 6 Schüssel Feld, ist in Niederschäßl im Blauen-chen Grund zu verkaufen. Näheres Adr. 52a an der neuen Straße in der Nähe des Gallo-hofes dafelbst.

**R**estaurations-Grundstück-Berfaus. Ein Haus in einer Garnisonstadt Sachsen, worin seit Jahren Restauracion u. Produkten-Geschäft betrieben, ist anderweit zu verpachtet und sofort zu übernehmen. Pachtjährig jährlich 120 Thlr. Ganz gleich ob ein mäßiges Aufgeboten. Herr Dr. Böhme zu Döbna hat gänzt die ärztliche Leitung übernommen. Zu jeder Auskunft bereit, zahmet mit Hochachtung.

**E. Jahn,**  
Großschaduw Mr. 16 a,  
bei Petermedig.

**G**eine brave Handwerkerfamilie, womöglich vom Lande, wird gefücht, welche einen großzügigen Anfang bei sich aufnimmt. Adr. Z. A. 190 Exped. d. Bl.

**S**ommer-Aufenthalt für Kinder wird geboten in der Familie eines Lehrers nahe bei Dresden. Näheres im Invalidendank, Seestr. 20.

**D**amen finden unter Discretion vorzügliche Aufnahme, gute Verpflegung und angenehmen Aufenthalt bei einer Dame in Dresden.

Adressen selbe wie unter M. H. 849 an Haasenstein & Vogler, Dresden zu senden.

**D**amen finden unter Discretion vorzügliche Aufnahme, gute Verpflegung und angenehmen Aufenthalt bei einer Dame in Dresden.

Adressen selbe wie unter M. H. 849 an Haasenstein & Vogler, Dresden zu senden.

**G**efücht wird zum 1. Mai ein

**Heiraths-Gesuch.** Für einen jungen Kaufmann, Anfang der Jahre, wird von einer Verwandten desselben (Offizier vorlieb hier) eine passende junge Dame mit etwas Vermögen gesucht. Junge Damen oder Witwen wollen vertrauen-voll ihre werthen Adressen zur weiteren Vermittelung baldigst niedergelegen unter Z. A. 25 in der Alten-Erbed. d. Bl. gr. Klosterstraße 5.

**G**raue Damen-Zeug-Stiefel, das Paar 15 Mark (früher Preis 2½ Thlr.) empfiebt das Wiener Schuhwaren-Dépot.

**F. & A. Hammer,** 13 Schloßstraße 13. NB. 1 Partie Gummischuhe das Paar 10 Rgt.

**G**aft h o f s =  
B e r f a u s t .

Ein Gafthof in schöner Lage Alstadt-Dresden ist veränderungsfähiger anderweitig an einen zahlungsfähigen Mann zu verpachten. Gehl. Adr. erbetet man unter H. 60 in die Exped. dieses Blattes.

**G**ein kleines Buch- und Wollwarengeschäft mit Wohnung in nächster Nähe von Dresden ist preiswert zu verkaufen. Näheres Palmscheidestraße Nr. 55, im Produktengeschäft.

**R**oggenbrod aus der Dampfbäckerei 18 Burgen ist zu haben nur allein täglich frisch Antonsplatz, 1. Brodstand, gegenüber der Goethestraße.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Zwingerstraße 15, 1. Etage.

## Als vorzügliche

## Hypotheke-Mulage

halten wir unter Anderem bestens empfohlen:

**15,000 Thlr.**

zur ersten Stelle auf ein solid erbautes Zinshaus von 33,000 Thlr. reellen Wertes, über 23,000 Thlr. Urk. Urbaus und 2000 Thlr. Mietvertrag.

**13,000 Thlr.**

zur ersten Stelle auf eine schöne Wohnung nahe Dresden von 52,000 Thlr. Tarweth, gegen 22,000 Thlr. Brandesche bei über 6 Schüssel Gartenzubehör.

**12,000 Thlr.**

zur ersten Stelle auf ein Landhaus vorzügl. Wohnlage von gegen 32,000 Thlr. Kaufpreis und 8 Schüssel vorschlag. Bodens.

**10,000 Thlr.**

auf ein schönes großes Zinshaus von 60,000 Thlr. Kaufpreis, gegen 38,000 Thlr. Brandesche, ca. 4000 Thlr. Mietvertrag, nach nur vorgehenden 24,000 Thlr. fest Hypothek. Extravergütung wird gewährt.

**10,000 Thlr.**

auf ein Zinshaus in feinstem Geschäftslage der Altstadt von 75,000 Thlr. Kaufpreis und ca. 5000 Mietvertrages. Vorgehen nur 33,000 Thlr., während 16,000 Thlr. nachstehen.

**10,000 Thlr.**

auf ein Zinshaus vorzügl. Wohnungslage von 75,000 Thlr. Kaufpreis, 4000 Thlr. Mietvertrag und 40,000 Thlr. Brandesche. Vorgehen 25,000 Thlr. Gassezettel, während 10,000 Thlr. nachstehen. Extravergütung wird gewährt.

**9000 Thlr.**

zur ersten Stelle auf ein schönes Wohnhaus von 20,000 Thlr. Wert bei ca. 15,000 Thlr. Brandesche und 1200 Thlr. Mietvertrag.

**6500 Thlr.**

zur ersten Stelle auf ein vorzüglich gelegenes Bauterraun von 30,000 Thlr. reellen Wertes. Extravergütung wird gewährt.

**3500 Thlr.**

zur ersten Stelle auf ein Zinshaus in Mitten der Altstadt von 9000 Thlr. reellen Wertes.

**2500 Thlr.**

zur ersten Stelle auf ein Zinshaus in Mitten der Altstadt von 6000 Thlr. reellen Wertes.

**2000 Thlr.**

auf ein frdl. Haus u. Gartengrundstück unweit Dresden's von 20,000 Thlr. Kaufpreis, 14,000 Thlr. Brandesche und 1200 Thlr. Mietvertrag.

**1500 Thlr.**

zu einer jungen Dame mit etwas Vermögen gesucht. Junge Damen oder Witwen wollen vertrauen-voll ihre werthen Adressen zur weiteren Vermittelung baldigst niedergelegen unter Z. A. 25 in der Alten-Erbed. d. Bl. gr. Klosterstraße 5.

**C**ommissionshaus E. Schuster & Cie., Waisenhausstraße 32a, vis-à-vis Palais Gutenberg.

**B**utter-Verkauf Feinste Schweißer- und Baner-Butter von bekannter Qualität wird hierdurch jeder Kaufmann bestens empfohlen.

**H**auptstraße 10, Posthof, Halle 9, geöffnet von Donnerstag 3 Uhr bis Freitag 12 Uhr.

**G**in jünger vermögender Mann, in Anfang der 30 Jahre, sucht, um sich zu verschließen und da es demselben an näherer Damendekennschaft fehlt, auf diesem Wege eine

**Lebensgefährin.**

Hauptkondition: Guter Charakter, Angabe ihres Vermögens und Einwendung der Photographic, eine persönliche Zusammenkunft ausserdem erwünscht. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Adressen gesl. niederzulegen Franco 6. S. 100 postlagernd Lichtenstein 1. S. 1.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, 1. Et.

**G**raue Damen-Schleier. sehr billig zu verkaufen. W

# S. Nagelstock 6 Altmarkt 6.

## Mädchen-

Garderobe vom jüngsten Alter bis zu 15 Jahren, nach neuesten Fagonen, geschmackvoll arrangiert in einfachem und feinem Stile, halte in großer Auswahl verträglich und empfehlenswert: Jacken, Jaquettas, Paletots, Regenmäntel, Kleidchen, auch grössere Costumes und alle sonstigen modernen und praktischen Bekleidungsgegenstände.

für jedes Maß und Alter  
passend

zu billigsten Preisen!

**S. Nagelstock,  
Nr. 6 Altmarkt Nr. 6.**

**Auction.** Heute Dienstag den 17. April und folgende Tage, täglich Vormittags von 10 Uhr an, gelangen große Seidenstrasse 27 erste Etage elegante solid gearbeitete

**Möbeln von Winkbaum, Mahagoni  
und Imitation,**

wobei ganze Ausstattungen, zur Versteigerung.

**M. Kessler, Auctionator.**



Ich trafe wieder mit einem freien Transport

guter dänischer Pferde

ein, worunter ein paar elegante Luxuspferde, und sieben dieselben zur

selbstigen Ankauf bei

**A. Steyer, Pferdehändler,**

Vorbrücke, in der Nähe des Bahnhofs Nienburg.

## Geschäfts- Veränderung.

Hiermit erlaube ich mit meinen wertvollen Kunden und Nachbarn die ergiebige Anzahl zu machen, daß ich mein Geschäft von der kleinen Meissnerstraße nach

## große Meissnerstraße 26,

gegenüber Stadt London,

verlegt und eröffnet habe. Indem ich für das mit bisher in großem Maße geleistete Verdienst bestens dankt, bitte ich, mit dasselbe auch weiterhin zu Theil werden zu lassen.

Dresden, den 16. April 1877.

Achtungsvoll

**Gustav Müller,** Vermieter.

## Villa- Verkauf.

Zwischen Dresden u. Naunhof ist eine l. Villa mit idyllischem Garten überzogen. Off. unter P. G. 3 in d. Gr. d. Bl. abzugeben.

### Eine kleine Villa

für 3300 Thlr. mit einem kleinen Garten überzogen. Off. unter P. G. 3 in d. Gr. d. Bl. abzugeben.

**P. G. 3 in d. Gr. d. Bl. abzugeben.**

**Villa - Verkauf.**

Melne Schweiz - Villa mit Nebengebäuden in Niederlößnitz, herrliche Aussicht nebst Garten, eigenem Brunnen u. i. w. verfügte Villa. Nähe erhält Dr. Aug. Schumann, Hauptstraße 2. in Röhrsdorf.

**Gasthofskauf-**

Gefüllt. Ein Gasthof mit mindestens 10 Acre Feld, in der Nähe einer Stadt, wird zu kaufen, ev. auf ein in großer Stadt und direkt Nähe des Bahnhofes gelegenes, massives Haus, welches sich seiner Lage halber zu jedem Geschäft eignet, zu kaufen gefunden. Selbstläufer wollen ihre Thieren an die Annenreppen, von Hause und Vogler in Freiberg unter R. K. 90 richten.

**1 Hausgrundstück oder eine Villa**

in Dresden, nicht zu groß und Geschäftslage nicht erforderlich, wird von einem zahmgläubigen Käufer zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe des Kaufpreises und der Höhe der gewünschten Anzahlung befreit die Herren Haasenstein und Vogler in Chemnitz unter C. H. 90 richten.

**Gärtner**

in Dresden, nicht zu groß und Geschäftslage nicht erforderlich, wird von einem zahmgläubigen Käufer zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe des Kaufpreises und der Höhe der gewünschten Anzahlung befreit die Herren Haasenstein und Vogler in Chemnitz unter C. H. 90 richten.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

von 6-8 Schfln. Land in der Nähe von Dresden, worauf gutes Viehfutter wächst, wird auf mehrere Jahre zu kaufen gesucht. Gute Dünung ausgesucht. Off. unter C. H. 90 in die Gr. d. Bl.

**Gärtner**

# „Nordstern“

Lebens-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Berlin.

Activa.	Bilanz am 31. December 1876.	Passiva.
1. Aktien-Buchbil.	Mr. 9000000	Mr. 9000000
2. Raffenbestand	36525 17	2. Gründ-Kapital . . . . .
3. Effecten	48306	3750000
4. Compt.-Darlehen	10300	3. Gründ-Kapital . . . . .
5. Hypotheken	3964400	Gründ-Kapital . . . . .
6. Grundstück	135057 60	Mr. 8146. 24.
7. Darlehen auf Börsen	102746 34	Gründ-Kapital . . . . .
8. Gestundete Prämien	386370 86	Mr. 8617650. 75.
9. Agenturen-Konto	40920 13	3. Schäden-Reserve . . . . .
10. Conto vor Oderl. insel. Gutshaben bei der Reichsbank von Mr. 71002. 99. Bl.	76877 54	4. Kapital-Reserve . . . . .
11. Städtezinsen	3021 51	5. Statut- und Vertragshilfslage . . . . .
12. Utenfilien . . . . .	16800	6. Dividende der Aktionäre . . . . .
		7. Gewinn-Anteil der Versicherten aus 1874 . . . . .
		8. Gewinn-Anteil der Versicherten aus 1875 . . . . .
		9. Gewinn-Anteil der Versicherten aus 1876 . . . . .
		Mr. 18306. 34. Mr. 70829. 55. Mr. 90510. 05.
		179534 94
		7772512 15

Berlin, den 11. April 1877.

## Der Verwaltungsrath:

F. Mendelssohn. L. F. Meissner.  
S. B. Berend. G. von Bleichröder.  
Freiherr Eduard von der Heydt.  
F. W. von Krause. G. Müller. M. Plaut.  
von Salvati.

Die Prämien des „Nordstern“ sind billig, die Versicherungsbedingungen liberal. — Die mit Gewinn-Anteil Versicherten profitieren am ganzen Steinengrund der Gesellschaft mit 75 %.

### Dividende pro 1876: 18 Prozent.

Berücksichtigung gegen Kriegsgefahr zu konstanten Bedingungen.

Alle gewünschten Auskünfte ertheilt bereitwillig und Versicherungsanträge nimmt entgegen.

Dresden, den 16. April 1877.

die General-Agentur: Pragerstrasse 36, prt.

## Ausschuss-Cigarren.

Von der wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Preiswürdigkeit so bedeutend in Aufnahme gekommenen, feinen großen Aufschluß-Cigarre, die ich 50 Prozent billiger, als in reinen Fabriken verkaufe, habe ich noch eine schön gelagerte Partie und empfehle dieseide zu dem Preise von 56 Mark per Tausend, 6 Pfennige per Stück. Aufträge nach auswärtis führe ich portofrei auf.

Hermann Leonhardi, borm. J. A. Kühnelt,  
Landhausstrasse 19, gegenüber dem Harmoniegebäude.



Nachdem jetzt sämtliche Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-Saison in deutschen, englischen & französischen Moden eingetroffen sind, erlaube mir zum Besuch meiner Locale höflichst einzuladen. Entrée ohne jegliche Verpflichtung zum Kaufen.



Filz-, Stoff-, Stroh- und Cylinderhüte, sowie Mützen, Regen- und Sonnenschirme, Entoucas, Teppiche, Läufer, Rehdecken, Reisedecken, Filzteppiche etc. sind in reicher Collection vorhanden.

Carl H. Fischer, 7 Waisenhausstrasse 7. (Palais Gutenberg.) 9 Galeriestrasse 9 (neben F. G. Petermann.).

Den Eingang hervorragender Neuheiten decken sich anzusehen  
Berlin. Brühl & Guttentag, Dresden.

Altmarkt Nr. 20.

## Tapisserie-Manufactur.

Angefangene Canavas-Arbeiten offerieren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. — Mohairwollen in den brillantesten Farben, wie Stickwollen in sämtlichen Schattierungen, offerieren nur in erster Qualität zu üblichsten Preisen.

## Holz-Auction

auf dem Reichenberger Staatsforstreviere.

Im Gasthause zu Reichenberg sollen

am 24. April 1877

von Mornitags 9 Uhr an

folgende im Reichenberger Forstreviere aufbereitete Holzer, als:  
42 Stück weiche Stämme von 11-42 Cm. Mittenstärke in den Abteilungen 8, 9, 65.  
365 Stück weiche Alpler, 10-22 Cm. oben stark, 3,4 Mt. lang.  
1149 Stück weiche Alpler, 23-51 Cm. oben stark, 3,4 Mt. lang.  
18 Stück weiche Alpler, 16-22 Cm. oben stark, 4,5 Mt. lang.  
322 Stück weiche Alpler, 23-45 Cm. oben stark, 4,5 Mt. lang.  
in den Abteilungen 1, 8, 9, 10, 11, 17, 18, 28, 31, 33.  
19 Stück harde Alpler, 10-15 Cm. oben stark, 3,4 und 2,4 Meter lang.  
254 Stück harde Alpler, 16-49 Cm. oben stark, 3,4 und 2,4 Meter lang, in den Abth. 13 und 28.  
900 Stück weiche Stangen, 3 Cm. unten stark, 4 Cm. unten stark.  
240 Stück weiche Stangen, 7 Cm. unten stark, 150 Stück weiche Stangen, 8-15 Cm. unten stark, in den Abteilungen 33, 42;

von Nachmittags 2 Uhr an,

4 Raummeter harde Brennholze, in der Abth. 28,  
68 Raummeter weiche Brennholze, in den Abth. 8, 9, 15, 17,  
21, 22, 23, 63,  
10 Raummeter weiche Alpler, in der Abth. 33,  
63 Raummeter weiche Städte, in den Abth. 7, 8, 10,  
265 Wellen weiches Holz, in den Abth. 21, 28  
Einzel- und parkettweise gegen sofortige Bezahlung und unter der Beginn des Auction bekannt zu macheenden Bedingungen an die Weisheitsleuten versteigert werden.

Die zu versteigernnden Holzer können vorher in den bezeichneten Waldorten abgeben und erhält der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Reichenberg nähere Auskunft.

Rögl. Forstamt Franenstein und Königliche Revierverwaltung Reichenberg,

am 13. April 1877.

Uhlich.

Schwarz.

Gathafer, gelb,  
und Saatgerste  
beste Qualität verkauft Mittwoch  
gut Saisontag bei Blaiberg.

Dach-Pappen,  
1. Qualität a Rolle für 3 M.  
50 Pf. zu verkaufen  
A. Hesse, Ansp.

Schleifchen, gelbe  
und Saatgerste  
1. Qualität a Rolle für 3 M.  
50 Pf. zu verkaufen  
Balmstraße 29.

Habt Acht!

Habt Acht!

## Bandwurm

mit Kopf, Spulwürmer,  
Madenwürmer,

ebenso auch Hautfransenheiten  
entfernt vollständig gelobt und schwierig nach neuester,

eigener Methode (auch drittsch)

Richard Mohrmann,  
Nossen i. Sachsen.

Der größte Feind der Menschen lebt an diesem Nebel und werden die meisten Fälle von den Kugeln als Bleichschnitte und Blutarmut behandelt.

Schon bei Kindern von 2 Jahren unbekannt anzutreffen. Tautende von Kükken sind einzusuchen.

Meine Geschichte „Quälgeister“ 50 Pfennige.

Sichere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind:

Der wahrgenommene Abgang nubel- oder kribbelähnlicher Glieder und sonstiger Würmer.

Muthmaßliche Kennzeichen sind:

Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerei, Verfalleinhung, fletschende Zunge, Verdaunungsschwäche, Apetitlosigkeit, abwechselnd mit Verzehunger, Nebelfieber, sogar Ohnmachten bei nächstern Wagen oder nach getrockneten Speisen, Ausschalen eines Anfalls bis zum Hals, häckiges Zusammenziehen des Gesichts im Mund, Magenkrämpfe, Sodbrennen, häufiges Auftreten, Schwitzen, steifer Kopfschmerz, unregelmäßiger Schuhgang, Zucken im Unter, Kölken, Kollern und wellenartige Bewegungen, dann siehende, fassende Schmerzen in den Gedärmen, Herzschlägen, Menstruationsschmerzen.

Das Mittel gegen Würmer schlägt Krebs, Grashanzen, Santouin und Camala aus und ist sehr leicht zu nehmen.

### Attest.

Hochreut thelle ich Ihnen mit, daß ich 10 Minuten nach dem Eintritt der Mietlinn von 11 — sage elf Bandwürmern mit den Adipen ohne den geringsten Schmerz befreit wurde. Die Menge der Würmer wurde mit von Dr. med.

Tischendr. off. constatirt.

Dresden, den 16. April 1877.

Friedr. Schöffner,

Schreibhändler, Altmarkt 19, Hof.

Weitere Atteste von Dresden sind massenhaft einzusehen.

In Dresden noch zu sprechen:

**Dienstag u. Mittwoch,  
den 17. u. 18. April,**

im Hotel „Bairischer Hof“, Wilsdrufferstr. 15,  
Zimmer Nr. 2, von Vorm. 9 Uhr bis Nachm. 6 Uhr.

Rich. Mohrmann.

## Elbdampffschiffahrts-Gesellschaft zu Dresden.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir denjenigen Herren Schiffsbeamten, die sich unserer Memoriaire in Magdeburg und Schönebeck bediht Schleppen ihrer Fahrzeuge mit und ohne Ladung nach Riesn. Dresden und Schandau bedienen, eine Erhöhung am Schlepplohn von

### 3 Meilen

gewöhnen und kann die Bezahlung bei Bezahlung sofort gefügt werden.

Es findet ab Magdeburg und Schönebeck direkte Annahme der Ladne bis Schandau statt.

Noch machen wir darauf aufmerksam, daß Fahrzeuge, die in Alsa, Meilen und Dresden Güter zu entladen haben, durch einen Dampfer der zwischen Alsa und Dresden stationirt wird, prompte Weiterbeförderung nach Schandau erfahren.

Dresden, den 15. April 1877.

### Die Direction.

Reinschmidt.

Einem hochgeehrten Publikum dechte ich mich ergebenst anzugeben, daß mit der Leitung des Trompeter-Corps des 1. Artillerie-Regiments Nr. 12 seit dem 1. April c. übertragen ist und bitte bei vorkommendem Bedarf von Elbd. Musikauflösungen (Blas- und Streich-Musik) um geneigte Verstärkung. Bestellungen, mündlich oder schriftlich, werden erbeten: Neustädter Fleiter, resp. Militärischer-Gäste, Allee D. Nr. 1.

Hannover, 10. April 1877.

### W. Baum, Stabs-Trompeter.

Georg Koppa,

Meerschaum-Waren-

Fabrikant,

empfiehlt die neuesten und schönsten Formen

echter Meerschaum-

Cigarren-Spitzen. Billigste Preise u. Garantie

30 Schlossstr. 30.

### Auf Abzahlung

erhalten solide Leute nur neu!

### Möbel

verschieden artig.

verschieden artig.</p

## Königl. Belvedere der Brühl'schen Terrasse. Heute Concert

aufgeführt von der Kapelle des Königl. Belvedere unter Leitung des stellvertretenden Directors Herrn Concertmeisters Ph. Faber. Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Th. Fiebiger.

## Gasthof zum Sächsischen Prinz in Altstriesen.

Morgen Mittwoch den 18. April

## Großes Extra-Militär-Concert

(Streichmusik)

von Herrn Musikkorps A. Schubert mit dem Musikkorps der R. S. Pommerei.

Anfang 8 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

N.B. Billets zu 40 Pf. à Stück sind bei Unterzeichnetem zu haben. Achtungsvoll Töpfer.

## Victoria-Salon.

Heute Dienstag, den 17. April

Vertonung mimisch-plastischer Fantasie-Gruppen, von der Gesellschaft des Herren Schütze.

Auftreten der Jahr-Athletin und Kanonenkönigin Miss Fatima, der aus 5 Herren u. 5 Damen des stehenden Aerobaten-Gesellschaft Matthews und Gregory-Troupe, sowie sämtlicher Spezialitäten und des gesamten Räumlichkeitspersonals. Gassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. A. Thiemer.

## Salon Variété.

(Bazar.) Heute Dienstag den 17. April

## Große Extra-Vorstellung.

Auftreten sämtlicher neu engagierten Mitglieder.

Erstes Auftritt der Minister und Charakterdarsteller Herrn Rostock aus Hamburg.

Erstes Auftritt der Lieberdingerin Bräutlein Antoinette aus Wiedenbaden.

Erstes Auftritt der Lieberdingerin H. Feller aus Hamburg.

Erstes Auftritt der Liedersängerin Frau Elsa aus Leipzig.

Erstes Auftritt der schwedischen Concertsängerin Victoria Thansen.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr. Eintritt 30 Pf. L. Weickert, Director.

## Präuschers Museum

Unwiderstehlich letzte Woche.

## 20 Pfennige Eintritt.

Dienstag und Freitag Nachmittag

## letzte Damentage.

Am Böhm. Bahnhof.

Bismarckplatz.

## Circus Wolff.

Heute Dienstag den 17. April 1877

Auf allgemeines Verlangen

Wiederholung des gänzlichen Programms

der am verflossenen Sonnabend gegebene Gala-Benefiz-Vorstellung von Frau Anna Wolff. — Anfang 8 Uhr Abends. — Alles Uebrige folgen die Circus-Programme.

Morgen Mittwoch zwei große Vorstellungen. I. Nachmittags 4 Uhr bei halben Preisen auf sämtlichen Plätzen. II. 18 Uhr Abends. Hochachtungsvoll L. Wolff, Director.

## Restaurant Boulevard. Heute großes Frei-Concert.

M. Schächter.

## Stadt Leipzig,

Eingang Rüntzgasse 8. Heute Concert u. Vorstellung. Anfang 7 Uhr. E. Fabian.

## Stille Musik, Bautznerstraße 58. Heute Frei-Concert.

## Wein-Ausschank, Straßburger Hof, Neu! 20 an der Frauenkirche 20. Neu!

Original-Füllung spanischer Weine in Zierhäuten, welche von Kennern, die denselben an der Quelle getrunken, gelobt wird, liegt in Original-Packung allen nach dehesten Gästen zur Ansicht und zum Probiren bereit. 1/4 Liter. 50 Pf. & Flasche 1 M. 50 Pf. Für Weinboldescenten sehr zu empfehlen. E. Schütze.

## Saat-Kartoffeln!

100 Centner keine weiße Irlander Saat-Kartoffeln  
billigt bei

Adolph Weinert, Schäferstraße Nr. 2.

## Freitag den 20. April 1877 im Saale des Hôtel de Saxe Concert

zum Besten der Deutschen Heilstätte für Invaliden und Kranke zu Loschwitz, unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Königin.

Mitwirkende: Fr. Fanny Olden, Fr. Ida Zimmermann, Herr Ignaz Brüll aus Wien, Herr Dr. R. Genée, Herr Franz Ries etc. etc.

Numerirte Billets à 5 und 3 Mark, sowie Stehplätze à 1½ Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries zu haben.

Eine schöne Familienwohnung

in Mitte der Stadt, gefunde, freie Lage, ist für den Preis von 250 Thlr. zu vermieten und 1. October zu bezahlen. Näheres

Waisenhausstrasse 7, III., links.

Die ehemaligst bekannten Philadelphia-Nasen-Mähmaschinen mit 14 und 16" engl. Schnittbreite, werden zu Originalpreisen empfohlen durch Chr. Schubart u. Hesse, Permanent Ausstellung, a. d. Polytechn. Schule 1.

Unterkunft von nur seiner Herren-Garderobe.

Lager von Brünnner, deutschen, französ. und englischen Stoffen.

Grenzmäßig, indem in 1. Etg. wenig Regieosten habe.

Bei Baarzahlung 5 Pf. Rabatt.

E. Wiener aus Prag.

Niederlage von B. Straschitz,

f. f. öster. Hoffschneider,

Dresden, Schloßstraße 24, 1. Etg.

Prager Herren-Garderobe.

24 Schlossstrasse 24, I. 24

Haus-Garten-Jagd-Reit-

Joppen.

Prager Herren-Garderobe.

24 Schlossstrasse 24, I. 24

Nur Prof. Dr. Sampson's

COCA

3 R.M. fehlen von Asthma u. Tuberculosis auf den Anden zu, und die Körpersubstanz der Wissenschaft aller

Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdkreises so glückliche Heilwirkungen auf die Organe der Atmung u. Verdauung mit so

enormer konstanter Kräftigung des Herzen- u. Moskelsystems (Congegen allein erhält die Permane bei härtester Arbeit vollkräftig) verleiht, als eben die Coca. Ob. Präp., für die verschiedenen Krankheitsgruppen verschieden kombiniert u. in vielen Ländern autorisiert, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampson's, das direkt dazu veranlassten Schillers v. Humboldt's Empfehlung Ehre machend bewährten sich seit vielen Jahrzehnten (existanteste Dankesbriefe Geheilter) selbst in verzweifelten Fällen: Coca-Pills I gegen Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Coca-P. II gegen häufigste Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden, etc., Coca-P. III als unersetzt gegen allgemein Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen spezielle Schwächezustände (Pollutionen, Impotenz etc.) Coca-Spira gegen Kopfschmerz, Migräne etc. Preise u. d. deutsches Arznei-Handbuch Plac. od. Schachtel 3 RM., 6 Sch. 16 Pf. Befriedende Abhandlung Prof. Sampson gratis franco d. d. Mehrspatzen Mainz u. deren Depots

\* Berlin: Dr. O. Pflug, Apoth. Luisenstr. 30. M. Kahnemann, Schweizer-Apoth. Luisenstr. 77. Dresden: Altmühl-Apoth. Halle a. d. S. Dr. Jäger, Apoth. Leipzg: R. H. Pauli, Engel-Apoth.

Nur Prof. Dr. Sampson's

COCA

3 R.M. fehlen von Asthma u. Tuberculosis auf den Anden zu, und die Körpersubstanz der Wissenschaft aller

Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdkreises so glückliche Heilwirkungen auf die Organe der Atmung u. Verdauung mit so

enormer konstanter Kräftigung des Herzen- u. Moskelsystems (Congegen allein erhält die Permane bei härtester Arbeit vollkräftig) verleiht, als eben die Coca. Ob. Präp., für die verschiedenen Krankheitsgruppen verschieden kombiniert u. in vielen Ländern autorisiert, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampson's, das direkt dazu veranlassten Schillers v. Humboldt's Empfehlung Ehre machend bewährten sich seit vielen Jahrzehnten (existanteste Dankesbriefe Geheilter) selbst in verzweifelten Fällen: Coca-Pills I gegen Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Coca-P. II gegen häufigste Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden, etc., Coca-P. III als unersetzt gegen allgemein Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen spezielle Schwächezustände (Pollutionen, Impotenz etc.) Coca-Spira gegen Kopfschmerz, Migräne etc. Preise u. d. deutsches Arznei-Handbuch Plac. od. Schachtel 3 RM., 6 Sch. 16 Pf. Befriedende Abhandlung Prof. Sampson gratis franco d. d. Mehrspatzen Mainz u. deren Depots

\* Berlin: Dr. O. Pflug, Apoth. Luisenstr. 30. M. Kahnemann, Schweizer-Apoth. Luisenstr. 77. Dresden: Altmühl-Apoth. Halle a. d. S. Dr. Jäger, Apoth. Leipzg: R. H. Pauli, Engel-Apoth.

Nur Prof. Dr. Sampson's

COCA

3 R.M. fehlen von Asthma u. Tuberculosis auf den Anden zu, und die Körpersubstanz der Wissenschaft aller

Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdkreises so glückliche Heilwirkungen auf die Organe der Atmung u. Verdauung mit so

enormer konstanter Kräftigung des Herzen- u. Moskelsystems (Congegen allein erhält die Permane bei härtester Arbeit vollkräftig) verleiht, als eben die Coca. Ob. Präp., für die verschiedenen Krankheitsgruppen verschieden kombiniert u. in vielen Ländern autorisiert, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampson's, das direkt dazu veranlassten Schillers v. Humboldt's Empfehlung Ehre machend bewährten sich seit vielen Jahrzehnten (existanteste Dankesbriefe Geheilter) selbst in verzweifelten Fällen: Coca-Pills I gegen Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Coca-P. II gegen häufigste Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden, etc., Coca-P. III als unersetzt gegen allgemein Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen spezielle Schwächezustände (Pollutionen, Impotenz etc.) Coca-Spira gegen Kopfschmerz, Migräne etc. Preise u. d. deutsches Arznei-Handbuch Plac. od. Schachtel 3 RM., 6 Sch. 16 Pf. Befriedende Abhandlung Prof. Sampson gratis franco d. d. Mehrspatzen Mainz u. deren Depots

\* Berlin: Dr. O. Pflug, Apoth. Luisenstr. 30. M. Kahnemann, Schweizer-Apoth. Luisenstr. 77. Dresden: Altmühl-Apoth. Halle a. d. S. Dr. Jäger, Apoth. Leipzg: R. H. Pauli, Engel-Apoth.

Nur Prof. Dr. Sampson's

COCA

3 R.M. fehlen von Asthma u. Tuberculosis auf den Anden zu, und die Körpersubstanz der Wissenschaft aller

Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdkreises so glückliche Heilwirkungen auf die Organe der Atmung u. Verdauung mit so

enormer konstanter Kräftigung des Herzen- u. Moskelsystems (Congegen allein erhält die Permane bei härtester Arbeit vollkräftig) verleiht, als eben die Coca. Ob. Präp., für die verschiedenen Krankheitsgruppen verschieden kombiniert u. in vielen Ländern autorisiert, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampson's, das direkt dazu veranlassten Schillers v. Humboldt's Empfehlung Ehre machend bewährten sich seit vielen Jahrzehnten (existanteste Dankesbriefe Geheilter) selbst in verzweifelten Fällen: Coca-Pills I gegen Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Coca-P. II gegen häufigste Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden, etc., Coca-P. III als unersetzt gegen allgemein Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen spezielle Schwächezustände (Pollutionen, Impotenz etc.) Coca-Spira gegen Kopfschmerz, Migräne etc. Preise u. d. deutsches Arznei-Handbuch Plac. od. Schachtel 3 RM., 6 Sch. 16 Pf. Befriedende Abhandlung Prof. Sampson gratis franco d. d. Mehrspatzen Mainz u. deren Depots

\* Berlin: Dr. O. Pflug, Apoth. Luisenstr. 30. M. Kahnemann, Schweizer-Apoth. Luisenstr. 77. Dresden: Altmühl-Apoth. Halle a. d. S. Dr. Jäger, Apoth. Leipzg: R. H. Pauli, Engel-Apoth.

Nur Prof. Dr. Sampson's

COCA

3 R.M. fehlen von Asthma u. Tuberculosis auf den Anden zu, und die Körpersubstanz der Wissenschaft aller

Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdkreises so glückliche Heilwirkungen auf die Organe der Atmung u. Verdauung mit so

enormer konstanter Kräftigung des Herzen- u. Moskelsystems (Congegen allein erhält die Permane bei härtester Arbeit vollkräftig) verleiht, als eben die Coca. Ob. Präp., für die verschiedenen Krankheitsgruppen verschieden kombiniert u. in vielen Ländern autorisiert, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampson's, das direkt dazu veranlassten Schillers v. Humboldt's Empfehlung Ehre machend bewährten sich seit vielen Jahrzehnen (existanteste Dankesbriefe Geheilter) selbst in verzweifelten Fällen: Coca-Pills I gegen Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Coca-P. II gegen häufigste Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden, etc., Coca-P. III als unersetzt gegen allgemein Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen spezielle Schwächezustände (Pollutionen, Impotenz etc.) Coca-Spira gegen Kopfschmerz, Migräne etc. Preise u. d. deutsches Arznei-Handbuch Plac. od. Schachtel 3 RM., 6 Sch. 16 Pf. Befriedende Abhandlung Prof. Sampson gratis franco d. d. Mehrspatzen Mainz u. deren Depots

\* Berlin: Dr. O. Pflug, Apoth. Luisenstr. 30. M. Kahnemann, Schweizer-Apoth. Luisenstr. 77. Dresden: Altmühl-Apoth. Halle a. d. S. Dr. Jäger, Apoth. Leipzg: R. H. Pauli, Engel-Apoth.

Nur Prof. Dr. Sampson's

COCA

3 R.M. fehlen von Asthma u. Tuberculosis auf den Anden zu, und die Körpersubstanz der Wissenschaft aller

Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdkreises so glückliche Heilwirkungen auf die Organe der Atmung u. Verdauung mit so

enormer konstanter Kräftigung des Herzen- u. Moskelsystems (Congegen allein erhält die Permane bei härtester Arbeit vollkräftig) verleiht, als eben die Coca. Ob. Präp., für die verschiedenen Krankheitsgruppen verschieden kombiniert u. in vielen Ländern autorisiert, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampson's, das direkt dazu veranlassten Schillers v. Humboldt's Empfehlung Ehre machend bewährten sich seit vielen Jahrzehnen (existanteste Dankesbriefe Geheilter) selbst in verzweifelten Fällen: Coca-Pills I gegen Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Coca-P. II gegen häufigste Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden, etc., Coca-P. III als unersetzt gegen allgemein Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen spezielle Schwächezustände (Pollutionen, Impotenz etc.) Coca-Spira gegen Kopfschmerz, Migräne etc. Preise u. d. deutsches Arzne



# Neuheiten für die Frühjahrs-Saison 1877.

**Grane Stoff-Unterröcke,** der bestehenden Mode entsprechend mit Galon confectionirt, zu 6, 7, 8 u. 10 Mark.

**Costumes-Plissé-Jupons,** aus farbigem Madapo-lame confectionirt, zu 2 Mf. 50 Pf., 3 Mf. 6, 7, 9 Mark.

**Schwarze und blaue Batist-Promenaden-Röcke** zu 6 Mark 75 Pf.

**Leinene Plissé-Kleider-Röcke** zu 9 Mark.

**Schwarze und graue Mohair-Kleider-Röcke** von 12-20 Mark.

**Dunkelblaue Mohair-Röcke** mit cardinalfarbigem Bassettspiel, 15 Mark.

**Schwarze Cachemir-Kleider-Röcke** von 20-26 Mark.

**Schwarzseidene Promenaden-Röcke** von 36-40 Mark.

Etwaige Änderungen werden, mit alleiniger Ausnahme der Robes de chambres, zu 3 Mark, bei sämtlichen fertigen Pliées bereitwillig und ohne Berechnung ausgeführt.

**Wilsdrufferstraße Nr. 18.**

**Fertige Tuniques (Bolonaisenform)** zu 12 Mark.

**Fertige leinene Tuniques** zu 17 Mark.

**Gestickte schwarze Cachemir-Tuniques** zu 30 Mark.

**Costume:** En tons cas, aus prima Qualität Cretonne confectionirt, für Morgen-Tüllette, Helle und Bad empfohlen zu 15 Mark.

**Größtes Lager fertiger Morgenkleider** in ertragreich neuen Ausführungen aus Mohair, Plaid, Grisaille, Leinen, Percal confectionirt.

**Fertige leinene und Bercale-Blousen.**

**Fertige weisse Rips-Piqué-Kinder-Kleidchen** mit Stützel zu 3 Mark.

**Abgepasste geschnackt voll accommodierte Roben** in Carton zu 15 Mark.

**Abgepasste Leinen- und Tüll-Roben.**

**Leinene Staubmäntel** zu 9 Mark.

**Gräne Mohair-Reimäntel** und Water Mohair (neueste Erfindung, garantiert wasserfest) getrocknet.

**Schwarzseidene Schürzen von Lyoner Faille** confectionirt zu 4 Mark 50 Pf. bis 9 Mark.

**Mohair-, Molrée-, Tüll- und Wasch-Schürzen.**

**Wilsdrufferstraße Nr. 18.**

**Dux-Bodenbacher Eisenbahn.**

Das unterzeichnete, in der Versammlung der Besitzer von Prioritäten der Dux-Bodenbacher Eisenbahn vom 11. April 1877 gewählte Comitee lädt hierdurch alle Besitzer von Breitbahnenobligationen I., II., und III. Emisionen der genannten Bahn zu einer

**Generalversammlung**

Mittwoch den 25. April 1. J., Abends 7 Uhr, in dem grossen Saal der Dresdner Fondsbörse — Wallstraße 11 — ein. Der Saal wird 5½ Uhr eröffnet und 7 Uhr geschlossen.

Aller Beteiligten Prioritätenbesitzer, welche an dieser Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Prioritätenobligationen (ohne Zaiend und Coupons) nach Emissionen geordnet bis zum 25. April 1. J. Nachm. 5 Uhr bei der

**Dresdner Bank in Dresden**

gerne Ausdrucksvorstellung eines Depotscheins zu depozieren. Der Eintritt in das Versammlungsglokal ist nur gegen Vorzeigen des Depotscheins gestattet.

Zusätzlich werden auch diesejenigen Prioritätenbesitzer, welche den obigen Generalversammlung nicht beitreten wollen, in ihrem einen Interesse dringend erachtet, ihre Prioritäten bis zu dem angegebenen Tage bei der Dresdner Bank zu depozieren, damit möglichst das ganze Prioritätenkapital in der Versammlung vertreten ist.

Die anwesenden Prioritätenbesitzer werden gebeten, ihre Obligationen der **Dresdner Bank** hier durch die Post frank zu überleiten, wodurch dieselben Depotschein zugleich erhalten.

Durch die Theilnahme an der Generalversammlung, einschließlich der Deposition der Prioritätenbesitzer, das dahin, erwähnen den Prioritätenbesitzern **keinerlei Kosten**.

**Tagesordnung:**

- 1) Verleihungserstattung über die bisherige Qualität des gewählten Comitees, bez. Beichtstätzung ihrer Berechtigung der in der Versammlung vom 11. April 1. J. gefassten Resolution.
- 2) Wahl eines definitiven Comitees und Vollmachtverteilung an dasselbe.

Dresden, den 14. April 1877.

Das in der Versammlung von Prioritätenbesitzern der Dux-Bodenbacher Eisenbahn am 11. April 1877 gewählte Comitee.

E. Gutmann. Adv. Dr. Rudolph.

**Bekanntmachung.**

Glücklich mit der Aktienabreißschiffahrt der Ober-Eibe verbunden, mit der Dresdner Drahtseilbahn-Gesellschaft eine Vereinbarung dieses kurzer Fahrtzeit und schnellstmöglicher Güterbeförderung von Hamburg nach Nizza, Mecklenburg und Dresden und zwar auf Grund neuer, das Interesse der Empfänger weit mehr als bisher schätzender Fahrscheinsbestimmungen, sowie eines teilen, daß nach dem jeweiligen Wasserstand richtenden Fahrttarif getroffen haben, laden wir alle Dienstleister, welche an dem Transport irgend welcher Güter auf oben genannten Strecken ein Interesse haben (Kaufleute, Industrielle etc., gleich ob sie zur Innung gehörten oder nicht), zur Vertheilung einer, die je allgemein sie will, um so vortheilhafter für alle Nutzträger werden muß.

Die Preise der neuen Fahrscheinbestimmungen, des Fahrkarten- und der Klassifikation, sind in unserem Bureau, Straße 5 vor, kostengünstig zu entnehmen; dabei liegt auch die Vertheilungskarte zur Unterscheidung aus.

Gewöhnlich wiegt die Auskunft über das demnächst ins Leben tretende Schiff verhindert die Differenzierung beim Wirtschaftslebens, sowie über die bei etwa gemeinsamen Verwicklungen am Güter- und Passagierverkehr eingestandenen Erfahrungen.

Dresden, den 12. April 1877.

**Der Vorstand der Dresdner Kaufhausausfahrt.**

Louis Auhorn, Vorsitzender.

**Strickmaschinen**

Erwerb und Familiengebrauch, zur Selbstherstellung von Strümpfen ohne Naht, Jacken, Damenwesten, Gamaschen und Tergl., gleich der Altmashine leicht zu erlernen, empfiehlt bei billigen Ratenzahlungen per Monat von 15 Mark an.

**Dresdner Strickmaschinenfabrik**  
O. Lüne, Löbau bei Dresden.



**Jetzt Marienstr. 16,**  
dahinter der Dresdner Nachrichten.

**Bruchbandagen,**

wovon grösstes Lager in Dresden der verschiedensten Arten vorräthig, sowie nach Mahnnahme für die schwierigsten Fälle gut rathend angefertigt, d. sgl. **Leibbinden** für schwangere oder unterleidende Frauen, **Suspensionen**, **Nabelbinden**, **Vorfallbandagen**, **Mutterringe**, **Specula**, **Binden** in Glanz, Glanz, Leinenwand, **Gummischämmstrümpfe** gegen Stampferkrankungen u. **Orthopädische Corsets** und **Stützapparate** gegen Verkrümmungen und falsche Haltung des Körpers, d. sgl. **Fussmaschinen**, **Geradehalter** in 6 verschiedensten Sorten, ganz besonders zweckmäßig für engbrüstige, hochschulterige oder stummsinnige Kinder, von 3 bis 15 Mf. Divers Apparate für Chirurgie und Krankenpflege, Steghaken, Thermometer, Wärmeflaschen, Arzneien, Stethoskop, **künstliche Beine** und **Arme** nach bester Construction sollt angefertigt. Inhalationsapparate, Zelle, Sclerophylax, Wagen, Augen, Ohren, Nieren, Mutter- und After-Douchen, Irrigatores, Selbststillsitzer, Clavigrammen, Zünd-, Hals-, Mund-, Brust-, Zahns-, Augen-, Nieren-, Hals-, Nether-, Klitoris- und Mutter-Spritzen aller Arten in Zinn, Gummi, Glas, Metall oder Hartkaufsilber, **Chirurg. Gummiauwaren** in großer Auswahl; als Zuttlissen, Eisdeutel, Harnrechsen und Heimathägde, wäßrige Unterlagen, verschiedene Pessarien, Mutterkrohre, Kinderkrohre, Milchsauger, Säuglings- und Kinderkrohre, Brustkläger, Gummiklämpe, Stethoskop, Pleistimeter, Stethoskop usw., sowie alle in dieses Fach gehörigen Mittel zu billigsten Preisen in seltener Auswahl empfiehlt.

**M. H. Wendschuch,**

Bandagier und orthopädischer Mechaniker,

jetzt Marienstrasse 16, früher Nr. 5, etabliert in Dresden seit 1862.

NB. Den Damen ist meine Frau zu Diensten. Sonntags zu sprechen von 11 bis 2 Uhr.

On parle français.

English spoken.

**Hotel u. Restaurant zum Bad in Tharandt.**

Ergebnis der Untergesetzsetzung erlaubt sich einen hochgeehrten Publikum sein **Mineral-Bad**, als: **Minerals**, **Moorschämm**, **Niehrenadel**, **Touche** und **Blushwasserbader**, vorzahlt und anerkannet gut gegen **Nervenschwäche**, **Blutarmut** usw., sowie billige Bewohungen für Kurgäste zum Sonnen- und freien Benutzung für Gesellschaften sind vorzahlt eignend, mit Blau-, Nebenkrautkellen, Rosenade, reisig gelegten, parkähnlichem Garten, gute Küche, ausgezeichnete Weine und Biere aus Beste zu empfehlen.

Hochachtungsvoll **H. W. Donner.**

NB. Bestellungen von grösseren **Diners** nimmt jederzeit einzagen und wird schnellstens bearbeitet. **Diners à part und Forellen** zu jeder Zeit. Prospekte zur Verfügung.

Hochachtungsvoll **H. W. Donner.**

aller Systeme in ausgewählter Qualität, welche in Form, Mischung und Härte den bestellten Systemen genau angepasst sind, empfiehlt die Galanterie in Karenzhandlung.

**F. G. Petermann,**

Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Zu dem billigen Preise von

**nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.**

empfiehlt eine vorzüglich haltbare

**Nähmaschinen-Nadeln**

aller Systeme in ausgewählter

Qualität, welche in Form, Mischung

und Härte den bestellten

Systemen genau angepasst

sind, empfiehlt die Galanterie

in Karenzhandlung.

**F. G. Petermann,**

Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Zu dem billigen Preise von

**nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.**

empfiehlt eine vorzüglich haltbare

**Nähmaschinen-Nadeln**

aller Systeme in ausgewählter

Qualität, welche in Form, Mischung

und Härte den bestellten

Systemen genau angepasst

sind, empfiehlt die Galanterie

in Karenzhandlung.

**F. G. Petermann,**

Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Zu dem billigen Preise von

**nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.**

empfiehlt eine vorzüglich haltbare

**Nähmaschinen-Nadeln**

aller Systeme in ausgewählter

Qualität, welche in Form, Mischung

und Härte den bestellten

Systemen genau angepasst

sind, empfiehlt die Galanterie

in Karenzhandlung.

**F. G. Petermann,**

Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Zu dem billigen Preise von

**nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.**

empfiehlt eine vorzüglich haltbare

**Nähmaschinen-Nadeln**

aller Systeme in ausgewählter

Qualität, welche in Form, Mischung

und Härte den bestellten

Systemen genau angepasst

sind, empfiehlt die Galanterie

in Karenzhandlung.

**F. G. Petermann,**

Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Zu dem billigen Preise von

**nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.**

empfiehlt eine vorzüglich haltbare

**Nähmaschinen-Nadeln**

aller Systeme in ausgewählter

Qualität, welche in Form, Mischung

und Härte den bestellten

# Zur Damenschneiderei empfiehlt C. W. Dietz,

Echten Frankfurter Aepfelwein,  
1/2 Liter 30 Pfennige,  
teilt man gut gepflegt und unverfälscht im **Meinhols Restaurant**, Moritzstraße 16 und  
Badergasse 18.

Für  
Wiederverkäufer.  
1 Partie Tuchstoffe,  
1 Partie Mixed-Vüstre,  
glatt und getreift, sowie  
**Kleiderreste und**  
1 Kosten Leinen u. Halbleinen werden in Folge  
außergewöhnlich günstigen Ge-  
lehrtenstaates zur Hälften  
des Wertes verkauft im  
**Consum-Bazar**  
4 Neumarkt 4,  
Ecke Landhausstr.

**Trauringe,**  
**Siegelringe**

aus echtem Gold double.  
Stück 3 Mark, massiv goldene  
**Fingerringe** von 4 M. 50 Pf.  
an, empfiehlt in vorzüglicher  
Auswahl

**J. G. Petermann,**  
Dresden.  
Galeriestraße Nr. 10.



Reitstiefel  
jeden Genes.,  
complett, und  
mittelelektrisch  
geritten,  
ostpreußischer  
Maze, stehen preiswürdig unter  
Garantie zum Verkauf.  
**Hirschfeld's Reitbahn,**  
Struvestraße 2.

**1 Schlosserei,**  
welche seit langen Jahren mit  
gutem Erfolg betrieben wurde,  
in Verhältnisse halber blith zu  
verkaufen. Offerten u. **W.A.B.**  
in die Exp. d. Gl. einzufinden.

**Größte Auswahl**  
gehaltener Sommer-Klei-  
der in Bareße, wohllie-  
seldene, Cattun von 6 Mf.  
an, Regen-Mäntel, Jaquets  
und vieles Andere mehr  
Badergasse 28, 2. Et. links.

Ein Satz Maschinen zur  
Fertigung von

**Cigarren-**  
**Wickelformen,**

bestehend aus 3 Färbemaschinen,  
1 Bohrmaschine, 2 Kreißlägen,  
1 Hobelmaschine, 1 Maschine  
zum Fräsen der Zigarrenbohner,  
1 Grab-Bohrer, 8 St. starke  
Schraub-Welle, 30 gute Zigarren-  
Bohner, verschiedene Zigarren-  
Hobelschäfte u. dergl. m., welches  
zur Klasse des über die Firma  
Schneller und Thurn in Glass-  
blätter eröffneten Concuries ge-  
hört, soll aus seiter Hand ver-  
kauft werden. Die Maschinen  
samt Zubehör sind im besten  
Stand; dieselben stehen in dem  
Schneller und Thurn'schen Ha-  
usgebäude zu Globshütte und  
können daselbst besichtigt werden.  
Kaufinteressen sind an den  
Gütervertreter in dem genannten  
Schultheißen, Herrn Advocat  
Krause in Wien zu richten.

Zur Nachfrage für Dominieu

**Bauherren, Sicherheitsbau-**

meisterze. Zu höheren Preisen

nach jeder beliebigen Station

**Mauer- und Düngekalk**

in vorzüglichster Qualität.

**Hermann Jaroschel's**

Kaltrennerei Gojolin, O. Schl.

**1 eleganter Fuchs**

oder Dunselschimmel, reip,  
auch ein Paar, 1 Mtr. 70 hoch,  
mit feinen Linien, sehr flott,  
dabei aber komm u. zuverlässig,  
wird zu kaufen gesucht. Offert  
mit Preis sc. an d. Exp. d. Gl.

unter **B. F. 24.**

**Für Baumeister u.**

**Bauunternehmer.**

Bauzeichnungen werden correct

von einem thür. Architekten

angeleistet. Ihr. unter **J. K.**

**2** in d. Exp. d. Gl. abzugeben.

**Für Bäder!**

Echte Badstühle aus Holzen,  
solche ganz praktische Söh-  
schränke werden unter Garantie  
zu unglaublichen Preisen ge-  
fertigt bei **Carl Grümmer**,

Dresden, Rosengasse Nr. 2.

**Tapeten u. Rouleaux**

büllig und in großer Stückzahl im

**Lombardgeschäft Neumarkt 7, 2.**

**J. Schmidt's Berliner**  
präp. Glanzstärken

machen alte Wäsche wie neu.

**Englische Kleidstärke.**

**Gallische Weizenstärke.**

**Dr. Lind's Bettlangenmehl.**

**Borax, Waschpulver,**

**Englisches Wascherstaub,**

**Waschpulpa, Waschblau,**

**Chloralkali, Bleekalz,**

**Seifenkreide, Wasserglas**

u. a. Waschartikel empfiehlt

**Hermann Roch,**

Dresden, Altmarkt 10.

**Alsterthümliches**

**Weihner Porzellan**, als: Al-

guten, Gruppen, schön gemalte

Tabletten, Serviette u. l. w. de-  
z. alten Thon- oder Steinzeug, ge-  
malte Gläser, schön geschwerte

oder geschnittenen Gläser werden

zu hohen Preisen zu kaufen ge-  
zahlt. Wohlige Offerten unter

**L. R. 34** in die Exp. d. Gl. erb.

**Herren- u. Damen-**

**Uhrketten**

aus Gold-Composition, welche

sich vom echten Gold nicht unterschei-  
den und sich wegen ihres vor-  
züchlichen Dranges eines wohl-  
verdienten Rufes erfreuen, emp-  
fiehlt ich in sehr großer Aus-  
wahl zu niedrigen Preisen.

**F. G. Petermann,**

Dresden,  
Galeriestraße Nr. 10.

**Benzin,**

**Brönnner's**

**Fleckwasser,**

**Crystallwasser,**

**Dresdner Fleckwasser,**

**Gallseife, Quillayarde,**

**Eau de Javelle,**

um Wein- und Obstsaft zu entfern, empfiehlt

**Hermann Roch,**

Dresden, Altmarkt Nr. 10.

**complete Anzüge**

für Salon, Steife, Promenade,

**Zaquettes, Beinkleider,**

**Zoppen, Westen, Schafrocke,**

**Sommer-Reismäntel**

(Zagon Bagloste, Havella, Menichof).

Altst. aus guten reinwollenen Stoffen gefertigt;

Preise billig, Zagon bestellt am nächsten Platze.

**Bestellungen nach Massa-**

schnell und artig ausgeführt. **Stofflager**

von deutl., franz. und engl. Qualitäts.

**29 Wilsdrufferstraße 29, part. u. 1. Et.**

**B. Lissau,**

erstes Stabiliest Dresdens,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison

**Frühjahrs- u. Sommer-Paletots,**

**complete Anzüge**

für Salon, Steife, Promenade,

**Zaquettes, Beinkleider,**

**Zoppen, Westen, Schafrocke,**

**Sommer-Reismäntel**

(Zagon Bagloste, Havella, Menichof).

Altst. aus guten reinwollenen Stoffen gefertigt;

Preise billig, Zagon bestellt am nächsten Platze.

**Bestellungen nach Massa-**

schnell und artig ausgeführt. **Stofflager**

von deutl., franz. und engl. Qualitäts.

**29 Wilsdrufferstraße 29, part. u. 1. Et.**

**B. Lissau,**

erstes Stabiliest Dresdens,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison

**Frühjahrs- u. Sommer-Paletots,**

**complete Anzüge**

für Salon, Steife, Promenade,

**Zaquettes, Beinkleider,**

**Zoppen, Westen, Schafrocke,**

**Sommer-Reismäntel**

(Zagon Bagloste, Havella, Menichof).

Altst. aus guten reinwollenen Stoffen gefertigt;

Preise billig, Zagon bestellt am nächsten Platze.

**Bestellungen nach Massa-**

schnell und artig ausgeführt. **Stofflager**

von deutl., franz. und engl. Qualitäts.

**29 Wilsdrufferstraße 29, part. u. 1. Et.**

**B. Lissau,**

erstes Stabiliest Dresdens,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison

**Frühjahrs- u. Sommer-Paletots,**

**complete Anzüge**

für Salon, Steife, Promenade,

**Zaquettes, Beinkleider,**

**Zoppen, Westen, Schafrocke,**

**Sommer-Reismäntel**

(Zagon Bagloste, Havella, Menichof).

Altst. aus guten reinwollenen Stoffen gefertigt;

Preise billig, Zagon bestellt am nächsten Platze.

**Bestellungen nach Massa-**

schnell und artig ausgeführt. **Stofflager**

von deutl., franz. und engl. Qualitäts.

**29 Wilsdrufferstraße 29, part. u. 1. Et.**

**B. Lissau,**

erstes Stabiliest Dresdens,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison

**Frühjahrs- u. Sommer-Paletots,**

**complete Anzüge**

für Salon, Steife, Promenade,

**Zaquettes, Beinkleider,**

**Zoppen, Westen, Schafrocke,**

**Sommer-Reismäntel**

(Zagon Bagloste, Havella, Menichof).

Altst. aus guten reinwollenen Stoffen gefertigt;

Preise billig, Zagon bestellt am nächsten Platze.

**Bestellungen nach Massa-**

schnell und artig ausgeführt. **Stofflager**

von deut

**Grosser Ausverkauf von Tapeten-Restern**  
von 7-20 Stück zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Große Auswahl von franz. und engl. Tapeten, Rouleaux in allen Dimensionen empfiehlt sich.

**G. Hoefig,**

Tapeten- und Rouleaux-Fabrik,  
Pragerstraße 8, Ecke der Ferdinandstraße.

**Das Instrumenten-Magazin**

von W. Gräbner, Breitestraße 7, empfiehlt Pianinos, Klaviere, Harmonium, Dreh-Pianinos, singende Vogel, Musikwerke, Melodions, Zithern, Harmonicas, Violinen, alle Sorten Saiten u. s. w., sowie Holz- und Messing-Musik-Instrumente. Instrumenten-Lieb-Magazin. Reparaturen dringlich.

**Französische Jalousien.**

Zur Aufteilung derselben empfiehlt sich die Fabrik von  
**Carl Gey & Comp.,**  
grosse Meissenerstraße Nr. 10.



Allerneueste  
Erfindung.

Großes Vorrat  
erreichen die neuen  
**Petroleum-Wunderkerzen**  
(neuestes, bestes und unübertroffenes  
Fabrikat) von starkem Glöse und  
gefalliger Form.

**Wedel & Thümmel,**  
in Dresden,  
Wettinerstraße 20 o.  
Preis pro Stück  
80 Pfennige.  
Wiederveräußerter erhalten an  
gewissen Rabatt.  
NB. Bei jedem und tauchtem  
Viele Conium vor 9 Stunden für  
circa 1 Penny Petroleum.



Dem geehrten Publikum diene hiermit zur  
gefälligen Mittheilung, daß ich Niederlage der  
Wein-Groß-Handlung

**W. F. Seeger hier**

füre und zu denselben Preisen wie genannte  
Firma abgebe. Diese bekannten guten und preis-  
werten Weine halte ich den geehrten Abneh-  
mern angelegenst empfohlen und bitte bei  
Bedarf um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**Carl Heckel,**  
Königsbrückerstraße 40.



**J. Kunath,** Neustadt-Dresden, Hauptstr. 22, liefert  
Damen-Handschuhe 1 Krone für 1 Pf.  
**J. Kunath,** liefert Damen-Handschuhe 1 Krone für  
1 Pf. 25 Pf.  
**J. Kunath,** liefert Damen-Handschuhe 1 Krone für  
1 Pf. 50 Pf.  
**J. Kunath,** liefert Damen-Handschuhe 1 Krone für  
1 Pf. 75 Pf.  
**J. Kunath,** liefert Damen-Handschuhe 1 Krone für  
1 Pf. 10 Pf.  
**J. Kunath,** liefert Damen-Handschuhe 1 Krone für  
1 Pf. 12 Pf.  
**J. Kunath,** liefert Damen-Handschuhe 1 Krone für  
1 Pf. 15 Pf.  
**J. Kunath,** liefert Herren-Handschuhe für 1 Kr. 25 Pf.  
**J. Kunath,** liefert Herren-Handschuhe für 1 Kr. 50 Pf.  
**J. Kunath,** Neustadt-Dresden, Hauptstr. 22, liefert  
Herren-Handschuhe für 1 Kr. 75 Pf.

**Goldfische,**

zur künstl. Zucht verwendbar.

Bracht-Exemplare, eben aus Italien eingetroffen, welche sich  
durch Schönheit der Farbe und Fähigkeit besonders auszeichnen,  
da sie sich in jedem gefunden Wasser leicht vermehren, empfiehlt  
ich zu sehr billigen Preisen.

Sodann offerte Goldfische in schönster Farbe für Gläser  
und Aquariums von 50 Pf. an.

Galanteriewaren- und Goldfisch-Handlung

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestrasse 10.

**Rohrstühle und Polstergestelle**  
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen und in grösster Auswahl.

**E. Gräfe,** Fischhofplatz 19.

**Rinderwagen**  
Sind billig zu verkaufen: Sadel  
Heideggerstr. 13.

**Totaler Ausverkauf**

von Kleiderstoffen

feineren und feinsten Genres, als:  
Jacquards, Madapolame,  
Eenus, Lu-tres, Lenos,  
Belges, Plaids, Cache-  
mirs, Rippen etc. etc., so  
wie Tisch-, Schlaf-, Sofas-  
und Pferdedecken, Tap-  
piche und Vorlagen!

!! à tout prix !!  
(zu jedem Preis!)

**Jahnsallee 19 port.**  
Gustav Rätscher & Sohler.



**Die Möbel-Fabrik**

von  
**E. Herrmann & Söhne,**  
Neu-Coschütz bei Dresden.

5 Minuten vom Bahnhof Gottschappel,  
hält stets großes Lager äußerst solid gearbeiteter Tischler- und Polstermöbel und gewährt  
bei Ausstattungen und grösseren Mementen Extra-Rabatt.  
Lieferung franco Dresden.

**Ausverkauf wegen Lokal-Veränderung.**  
Da wir unsere Firma unter Geschäft vom Altmarkt 22 nach Galeriestrasse 14 verlegen,  
so verkaufen wir bis dahin einen großen Theil unseres Lagers in  
glatten und gemusterten Hut- und Schleifenbändern,  
Cravatten und dergl.

**Schurig & Baumbach.**

**Klimatischer Kurort Fridabad**  
am Weissen Hirsch, 1 Stunde von Dresden,  
(Omnibus-Viele Schlossplatz Weisser Hirsch),  
wird Anfang Mai eröffnet.

Theodor Lehnert;

**Eisenmöbel-Fabrik und Lager**  
DRESDEN 1875  
VERTRIEB UND VERKAUF  
BAUMWAHL IN DRESDEN

aller Arten Gartenmöbel, Zelte u. s. w.  
in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

**Annenstrasse Nr. 12 (im Annenhof).**

**Kaminsky & Müller.**

Ausgabe für das Königreich Sachsen.

**A**ndree's, Dr. R. Volksschul-  
Atlas in 34 Karten. Ausgeführt in d. Geographi-  
schen Anstalt v. Velhagen & Klasing in Leipzig.  
Preis 1 M. Zum Schultausch  
empfohlen. Preis 1 M.

Ausgabe für Sachsen mit Specialkarte.

Wir übersenden gern jedem Lehrer, der den Atlas einzuführen beabsichtigt, ein Exemplar gratis und franco.

**Ginem geehrten Publikum zur  
freundlichen Beachtung empfohlen.**

Bei den Handels- und Creditverhältnissen der Neuzeit im  
Allgemeinen treten die Ansprüche an den Credit der Kleider-  
macher immer unverträglicher und mehr drückender, als in jeder  
anderen Geschäftsbüroधारा वर्तमान।

Anknüpfend an Arbeitsethos, erlaubten wir uns, abermals zur  
freundlichen Kenntnahme zu bringen, daß wir von jetzt ab  
nur einen beschränkteren Credit nach Vereinbarung  
gewähren können, bei früherer und sofortiger Zahlung aber  
entsprechenden Rabatt vertheilt, daherhin Ihnen bei Nicht-  
einhalbung vereinbarter Zahlungsfristen berechnen müssen.

Die Unterhändler tragen an diese Mittheilung die ganz  
erledigte Bitte, daß durch denken gehebe Publikum wolle und  
hierbei freundlich unterrichten und Ihnen im allgemeinen Inter-  
esse einen geregelten Credit vertheilen helfen.

Dresden, Ostern 1877.

Die Vorstände der Schneiderinnung u. d. Arbeitgeber-Vereinigung.

**Bekanntmachung.**

**Die Steinmetz- und Maurerarbeiten**

bei Ausführung der Fassade zur neuen Elbbrücke in Riesa sollen  
im Wege der Submission an leistungsfähige Baumeister ver-  
bunden werden, und sind Offerten versiegelt und portofrei mit  
der Aufschrift: **Submission auf Steinmetz- u. Maurer-  
arbeiten für die neue Elbbrücke in Riesa**  
bis zum 20. April Mittags 12 Uhr  
an das unterzeichnete Elbbrücke-Baubureau einzureichen. Später  
eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt. Arbeitsbekämpfungen  
und Blanquets sind gegen Erhaltung der Copialamadens von  
dem Elbbücke-Baubureau zu bezahlen und auch dasselbst die  
Zeichnungen einzuziehen. Die Auswahl unter den Bewerbern  
bleibt der Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsbauämtern  
vorbehalten.

Kgl. Elbbücke-Baubureau.

Riesa, am 11. April 1877. Göbel.

**Carl Wilhelm Seidel,**  
31 Am See 31,  
empfiehlt

**Strümpfe**

für Damen, Paar von 20 Pf. an bis zu den besten englischen  
Qualitäten, Beinlängen für Damen, Paar 45 Pf., gute  
Stricksocken für Herren, Paar 45 Pf., großes Lager in  
Zwirn- und seidenen Handschuhen zu billigen Preisen,  
auch werden Strümpfe wieder angeworbt.

D. O.

**Eier**

sind Hechtstraße 10 und Neu-  
städter Markt, vis-à-vis Fuchs'  
Destillation, täglich frisch und  
zum billigsten Tagespreis im  
Ganzen und Einzelnen zu ver-  
kaufen.

**August Schurig.**

**Weizenstärke**

Vgl. 32 Pf.

Reisstärke, Vgl. 45 Pf.

Stärkeklöße, per Vcl. 20

u. 25 Pf.

Soda calcinata, Vgl. 20 Pf.

Soda crystal, Vgl. 14 Pf.

Waschblau, Neustadt 10 Pf.,  
per Vcl. 2 Pf.

Waschcrystall,  
Schachtel 10 Pf.

Nuss. Leim, Vcl. 15 30

u. 75 Pf.

Porzellankitt, Vcl. 25 Pf.

empfiehlt 14

Hoppe & Schlieven,

Dresden,

Dippoldiswalder Platz 7.

**Englische Biere**

vom Fass,

Pale Ale,

Best Double

Brown Stout.

Eiskellerrestaurant,

Adolphsbrücke-Straße 94.

**Pianinos**

sind ganz billig unter Garantie

zu verkaufen und zu ver-

mieten.

Johannesstraße 1 a. I.